

ANFRAGE

des Abgeordneten **Razborcan**

an Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

betreffend Privatisierung des Flughafens Wien

Die börsennotierte Flughafen Wien AG kommt derzeit nicht aus den Schlagzeilen; sei es wegen der Hausdurchsuchungen beim früheren Flughafen Wien Vorstand Christian Domany oder etwaiger Überlegungen bezüglich einer Privatisierung des Wiener Flughafens.

In einem Interview im Wirtschaftsblatt vom 30.03.2011 zeigt sich Herr LH Dr. Erwin Pröll als Eigentümervertreter des Landes Niederösterreich, betreffend einer Veräußerung der 20%igen Beteiligung des Landes Niederösterreich am Flughafen Wien, „sehr offen“. Es würden Überlegungen angestellt, im Zuge einer Neupositionierung des Flughafens Wien einen Rückzug der öffentlichen Hand vorzunehmen.

Eine Privatisierung des Flughafens Wien wäre jedoch weder wirtschafts- noch unternehmenspolitisch sinnvoll und würde den Interessen der öffentlichen Hand, an der wichtigsten Flugverkehrsdrehscheibe Österreichs und dem größten Arbeitgeber Niederösterreichs, widersprechen. Am Flughafen Wien leisten tausende Beschäftigte tagtäglich ausgezeichnete Arbeit. Das Unternehmen selbst ist wichtiger Auftraggeber für hunderte andere Firmen der Region. Dies ist auch mit Zahlen belegbar. Der Flughafen Wien verzeichnete im März 2011 1.565.375 abgefertigte Passagiere. Das entspricht einem Plus von 4,9 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Sinnvoll wäre - im Gegensatz einer vollständigen Privatisierung - jedoch ein vollkommener Rückzug der Landespolitik aus der Geschäftsführung des Flughafens, um eine parteipolitische Einflussnahme und eine damit verbundene Schwächung des Standortes zu verhindern.

Der Gefertigte stellt daher an Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll folgende

A n f r a g e:

1. Streben Sie tatsächlich einen Rückzug des Landes Niederösterreich an den Beteiligungen am Flughafen Wien an?
2. In welchem Ausmaß soll der von Ihnen kolportierte Rückzug des Landes Niederösterreich an den Beteiligungen am Flughafen Wien stattfinden?
3. Welchen Zeitraum streben Sie zu dem von Ihnen kolportierten Rückzug des Landes Niederösterreich an den Beteiligungen am Flughafen Wien an?
4. Gibt es bereits Verhandlungen mit Interessenten an den Beteiligungen des Landes Niederösterreich am Flughafen Wien?
5. Mit welchem finanziellen Erlös rechnet das Land Niederösterreich bei einem Verkauf der Beteiligungen des Landes Niederösterreich am Flughafen Wien?
6. Gibt es bereits Verhandlungen mit potentiellen Interessenten für den Kauf der Beteiligungen des Landes Niederösterreich am Flughafen Wien?
7. Wenn ja, welche?